

Wanderwege in Rothenburg ob der Tauber

W6: Rothenburger Panoramaweg



Wegbeschreibung

Wie sein Name schon sagt, bietet dieser Rundweg fantastische Ausblicke auf die Stadt. Der Weg führt uns auf die Höhe der westlichen Taubertalseite. Wir durchqueren dabei romantische Täler, Felder und lichte Wälder. Es gibt die Abkürzung W6a über die Fuchssteige und die alternative Verlängerung W6b über die Schandhofhöhe mit ebenfalls sehenswerten Panoramen.

Start / Ziel:	Marktplatz Rothenburg
Länge:	6,9 km / 5,8 km (W6a)
Dauer:	ca. 2 Stunden
Tiefster Punkt:	338 m (Bronnenmühle)
Höchster Punkt:	433 m (Marktplatz)
Anstieg:	245 m
Schwierigkeit:	Mittel
Beschilderung:	W6/W6a/W6b außerhalb der Stadt

Dieser Weg entspricht nicht dem Panoramawanderweg Taubertal, der in mehreren Etappen 130 km flussabwärts von Rothenburg nach Freudenberg am Main verläuft. Der W6 führt unabhängig davon auf die andere Talseite zu den schönsten Panoramen auf die Stadt Rothenburg.

Vom **Marktplatz** aus gehen wir leicht bergab durch die Obere und Untere Schmiedgasse zum **Plönlein**. Durch den **Siebersturm** gelangen wir in die Spitalgasse, vorbei an der **Spitalkirche Hl. Geist**, zu der mächtigen **Spitalbastei** (um 1535). Unser Weg führt rechts daran vorbei, über den überdachten **Wallgrabensteg** und über die vom Taubertal hochführende Straße, wo die Wanderwegmarkierung W6 beginnt. Nun folgen wir der Aus-schilderung, die **Medersteige** hinab ins Taubertal, vorbei am Wildbadkomplex. Der Pfad führt entlang der Rückseite der **Gipsmühle**, über den überdachten **Schmelzmühlensteg** zum Taubertalweg. Hier beginnt der längere Alternativweg 6b (s.u.). Unmittelbar nach dem Steg wenden wir uns rechts, überqueren die Schandtauberbrücke und wandern entlang der Tauber durch das Gut Wildbad mit der **Schwabenmühle** zur Staatsstraße 1022. Hier halten wir uns links, um nach ca. 50 m die Straße in der Kurve zu überqueren (Vorsicht!), um in den Feldweg zum **Blinktal** einzuschwenken. Wir folgen weiter der Beschilderung W6, um auf einem leicht ansteigenden Pfad, durch das wildromantische, naturbelassene Tal hinauf zum **Amerikanerwäldchen** zu gelangen. Der Name stammt wahrscheinlich von nordamerikanischen Douglastannen, die dort um 1900 gepflanzt wurden. Wir halten uns rechts, entlang des Waldes hinauf zum **Rothenburger Kletterwald**. Dabei tauchen, über dem Feld auf der rechten Seite, langsam die Spitzen der Rothenburger Türme auf. Am höchsten Punkt, bei einer Sitzgruppe, kann man dann das vollständige Altstadtpanorama genießen. Weiter geht es leicht bergab, am Rothenburger **Hochzeitswäldchen** entlang, zur Leuzenbronnner Steige. Auf der anderen Straßenseite beginnt ein Forstweg durch einen Buchenwald. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Lichtung mit der alten Rothenburger **Skischanze** (Schanzenrekord 37 m). Hier haben wir einen weiteren Ausblick auf die Stadt, das Taubertal und den Burggarten. Zurück auf dem Forstweg, geht es weiter rechts, am Abzweig der Alternative W6a (s.u.) vorbei, zum **Bismarckdenkmal** mit einer vorgelagerten Sitzgruppe. Von hier aus erblicken wir die südwestliche Altstadt, mit dem vorgelagerten Weinberg und der markanten Rossmühle mit ihren Fledermausgauben. Weiter, nach ca. 200 m treffen wir auf den sogenannten **Keltenwall** der Engelsburg. Davor zweigen wir links ab, auf den Pfad entlang des Walls, bis zur Hangkante des Vorbachtals.

Das **Wildbad** wurde schon im 14. Jhd. wegen seiner Mineralquelle als Kurbad genutzt. Ende des 19. Jahrhunderts ließ der Erfinder der orthopädischen Prothese, Friedrich von Helsing, den heute noch nahezu unveränderten, prachtvollen Gebäudekomplex errichten. Heute gehört er der Evangelischen Landeskirche Bayern und wird als Tagungs- und Kulturstätte genutzt.

Die **Engelsburg** liegt auf einer markanten Anhöhe über der Tauber, gegenüber der Stadt. Funde und Forschungen ergaben, dass hier schon in früher Zeit eine Ansiedlung war. Das Gelände wurde durch den sogenannten **Keltenwall** abgesichert.

Wanderwege in Rothenburg ob der Tauber

W6: Rothenburger Panoramaweg



Hier halten wir uns rechts und folgen dem Hangweg hinab ins Taubertal. Unten angelangt, erreichen wir die Eiswiese, auf der man im Winter Schlittschuhlaufen kann und Mitte August das große **Taubertal Openair-Festival** stattfindet. An der Tauber halten wir uns links, weiter bis zum Barbarossadenkmal und überqueren die gleichnamige Steinbrücke über die Tauber. Rechterhand liegt die **Bronnenmühle** mit der Wiesenwirtschaft „Unter den Linden“. Die Mühle besaß bereits im 16. Jahrhundert ein Pumpwerk, das die Stadt mit Trinkwasser versorgte. Nach der Brücke geht es über die **Kurze Steige** steil bergauf zur Stadt. Oben angekommen, halten wir uns rechts entlang der Stadtmauer (Neue Burg), bis wir in die **Alte Burg** gelangen. An den **Wärterhäuschen des Burgtors** orientieren wir uns rechts in Richtung Burgkapelle zum Südausgang. Außerhalb der Mauer führt uns der Weg, scharf links oberhalb des Weinbergs über die sogenannte **Rothenburger Riviera**, an der Kneippanlage vorbei, über eine Treppe hinauf zur **Eichkanzel**. Von hier aus können wir einen Großteil unserer Panoramawanderung überblicken - das Taubertal mit Doppelbrücke, Kobolzheimer Kirche und einigen Mühlen. Der Name der Eich geht auf eine Messstelle zurück, an der früher Behältnisse „geeicht“ wurden. Vorbei an der Rückseite des Kriminalmuseums und der Johanniskirche gelangen wir zum Johannisbrunnen, in die Schmiedgasse, der wir hinauf zum Marktplatz, unserem Zielpunkt folgen.

Alternativ W6a: Nach der Skischanze zweigt rechts die Abkürzung W6a ab, die unsere Wanderung um einen guten Kilometer verkürzt. Sie führt über die steile Fuchssteige hinab ins Taubertal, zur **Fuchsmühle** und zum **Topplerschlösschen**. Wir folgen links um die Mühle herum dem Taubertalweg und wechseln nach ca. 100 m auf den Wanderpfad entlang der Tauber bis zur hölzernen **Wackelbrücke**. Hier überqueren wir den Fluss und gehen auf den Hang zu, wo die steile **Eselsteige** beginnt (im Winter nicht gestreut!). Sie führt uns rechts um den Burgberg herum, trifft am Südausgang der Burg wieder auf den Hauptweg W6, dem wir rechts weiter folgen können. Wenn uns bereits die Füße weh tun, nehmen wir ab hier den kürzesten Weg, links hinauf durch den Burggarten, das Burgtor und immer gerade aus durch die Herrngasse zum Marktplatz.



Alternativ W6b: Nach dem **Schmelzmühlensteg** beginnt dieser Alternativweg, der den W6 um gute 1,5 km verlängert. Er verläuft erst zusammen mit Weg W5 entlang der **Schandtauber** ins gleichnamige Tal bis zur **Hammerschmiede**. Dort überqueren wir den Fluss und gehen zusammen mit dem Weg 5b hinauf auf die **Schandhofhöhe**, wo uns mit einem vollkommenen Stadtpanorama und der dahinterliegenden Frankenhöhe ein ideales Fotomotiv erwartet. Unser Weg trifft danach auf den Weg 5, dem wir bis zum Amerikanerwäldchen folgen. Hier gelangen wir wieder auf den Hauptweg W6, der im Weiteren den Wald entlang, leicht bergauf, zum Rothenburger Kletterwald führt.



Einkehrmöglichkeiten außerhalb der Stadt

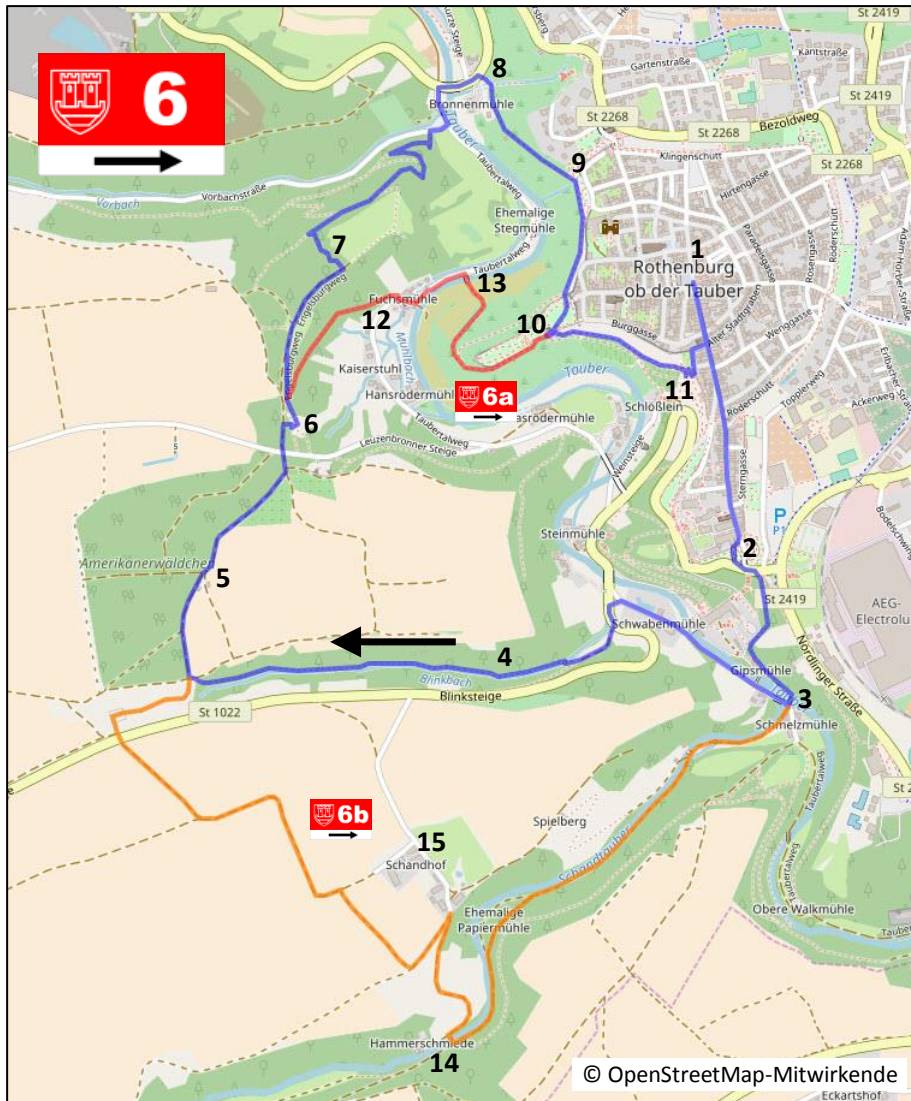
- Biergarten „Unter den Linden“ an der Bronnenmühle, offen von Frühlingsanfang bis Ende Oktober. Montag Ruhetag. Tel.: +49-9861-5909, Internet: <http://www.unter-den-linden-rothenburg.de>
- Sonntagscafé im Wildbad. Geöffnet von Ostersonntag bis Erntedank 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Tel.: +49-9861-9770, Internet: <http://www.wildbad.de>

Wanderwege in Rothenburg ob der Tauber

W6: Rothenburger Panoramaweg



Karte



1. Marktplatz
2. Spitaltor
3. Schmelzmühle
4. Blinktal
5. Kletterwald
6. Skischanze
7. Keltenwall
8. Bronnenmühle
9. Strafturm
10. Burggarten
11. Eich

W6a:

12. Topplerschlösschen
13. Wackelbrücke

W6b:

14. Hammerschmiede
15. Schandhof

Mitte August während des Taubertal-Festivals, ist die Wackelbrücke und der Abstieg zur Bronnenmühle gesperrt! Alternativ kann man an der alten Skischanze dem W7 hinab ins Tal folgen.

Online-Karte

Eine interaktive Online-Karte mit einer kurzen Beschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Auf Geräten mit aktivierter Positionsbestimmung (GPS) wird darin der aktuelle Standort angezeigt. Sie können den QR-Code (rechts) scannen, um zur Übersicht über die Wanderwege zu gelangen und von dort zur jeweiligen Online-Karte navigieren.



Link: <https://rothenburg.de/rundwanderwege>